

P r o t o k o l l

über die 560. Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Hainburg/D.
vom 12. November 2024

Anwesend: Vzbgm. Silvia Zeisel als Vorsitzende (ÖVP)
die Stadträte Thomas Faulhuber, Michaela Gansterer-Zaminer,
Johannes Gumprecht, Markus Madle (alle ÖVP);
Thomas Graf, Thomas Häringer (beide SPÖ);
die Gemeinderäte Michaela Dihanich, Radoslav Gajdos, Gerhard Gruber, Gernot Gruber,
Gerhard Gumprecht, Jakob Horvath, Bianca Kaltenbrunner, Dieter Kaltenbrunner,
Wilhelm Kohlberger, Kerstin Korac, Rastislav Pavlik, Alexander Wald (alle ÖVP);
Roman Chovanec, Gerhard Gruber, Lucia Kampl, Maria Lampl, Alexandra Palenik,
Astrid Reiterer (alle SPÖ); Helmut Harringer, Sabrina Windisch (beide FPÖ)
Entschuldigt: GR Veronika Pavlovic (ÖVP), GR Wilhelm Beck (SPÖ)

Unentschuldigt: Niemand
Schriftführer: StaDir. Ewald Bergmann
Ort der Sitzung: Rathaussaal

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende vom 04.11.2024

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

T a g e s o r d n u n g

1. Bericht des Protokollprüfungskomitees (GR Gerhard Gruber)
2. Angelobung eines neuen Gemeindemandatars
3. Neuwahl des Bürgermeisters
4. Ergänzungswahl in den Stadtrat
5. Ergänzungswahl in die Ausschüsse
6. Nominierungen in den Abwasserverband
7. Nominierung in die Verbandsversammlung des GABL

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates festgesetzten Frist statt.

1. Bericht des Protokollprüfungskomitees

GR Gerhard Gruber berichtet namens des Protokollprüfungskomitees, dass das Protokoll über die Gemeinderatsitzung vom 26. September 2024 überprüft, als richtig abgefaßt befunden und unterzeichnet worden ist. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Angelobung eines neuen Gemeindevandatars

Die Vorsitzende verweist auf den Mandatsverzicht von Bürgermeister Helmut Schmid und teilt mit, dass der Zustellungsbevollmächtigte der ÖVP Herrn Gerhard Gruber als neues Mitglied des Gemeinderates nominiert hat. Dieser ist mit der Einberufung in den Gemeinderat einverstanden. Die Vorsitzende ersucht Herrn Gerhard Gruber, dass in der NÖ Gemeindeordnung vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen.

Herr Bergmann verliest die Gelöbnisformel und Herr Gerhard Gruber leistet mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ der Vorsitzenden das Gelöbnis. Mit der Ablegung dieses Gelöbnisses ist Herr Gerhard Gruber stimmberechtigtes Mitglied des Gemeinderates.

3. Neuwahl des Bürgermeisters

Von STR Markus Madle wird mitgeteilt, dass von der ÖVP STR Johannes Gumprecht nominiert wird.

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	27
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	27

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

- auf das Gemeinderatsmitglied Johannes Gumprecht: 24
- auf das Gemeinderatsmitglied Silvia Zeisel: 3

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Johannes Gumprecht mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

STR Johannes Gumprecht erklärt, dass er die Wahl zum Bürgermeister annimmt.

4. Ergänzungswahl in den Stadtrat

Auf Grund der Wahl von Stadtrat Johannes Gumprecht zum Bürgermeister ist ein neues Mitglied des Stadtrates zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass von der ÖVP GR Bianca Kaltenbrunner zur Wahl in den Stadtrat vorgeschlagen wird.

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 27

ungültige Stimmzettel: 3

gültige Stimmzettel: 24

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Bianca Kaltenbrunner: 24

Die ungültigen Stimmzettel wurden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit wurde wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 – leer

2 und 3 – Kaltenbrunner ohne Vornamen (es gibt 2 Gemeinderäte mit dem Namen Kaltenbrunner)

Gemeinderätin Bianca Kaltenbrunner ist daher zum Mitglied des Stadtrates gewählt.

5. Ergänzungswahl in die Ausschüsse

Auf Grund des Amtsverzichtes von STR Johannes Gumprecht als Mitglied des Ausschusses Kultur- und Tourismusmanagement, des Ausschusses Bildungsmanagement und des Ausschusses für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement ist eine Ergänzungswahl erforderlich.

Nachstehende Mitglieder des Gemeinderates wurden von der ÖVP zur Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagen:

Ausschuss Kultur- und Tourismusmanagement:

STR Markus Madle

Ausschuss Bildungsmanagement:

GR Dieter Kaltenbrunner

Ausschuss Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement:

GR Gernot Gruber

Gemäß § 98 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 müssen die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchgeführt werden.

Gem. § 107 Abs. 5 NÖ GO 1973 können die für die einzelnen Ausschüsse Vorgeschlagenen gemeinsam in einem Wahlvorgang gewählt werden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Gerhard Gruber (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 27

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 27

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Ausschuss Kultur- und Tourismusmanagement:

STR Markus Madle 26

Ausschuss Bildungsmanagement:

GR Dieter Kaltenbrunner 27

Ausschuss Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement:

GR Gernot Gruber 27

6. Nominierungen in den Abwasserverband

Auf Grund des Ausscheidens von Bürgermeister Helmut Schmid ist die Nachnominierung eines Vertreters der Stadtgemeinde in den Vorstand des Abwasserverbandes Raum Hainburg a.d.Donau erforderlich. Es wird vorgeschlagen Bürgermeister Johannes Gumprecht in den Vorstand des Abwasserverbandes Raum Hainburg a.d.Donau zu nominieren. Der Gemeinderat ist mit der Nominierung einstimmig einverstanden.

7. Nominierung in die Versammlung des GABL

Bürgermeister Johannes Gumprecht ist kraft seines Amtes Vertreter der Stadtgemeinde in der Mitgliederversammlung des GABL.